

# Sustlihütte – Sewenhütte



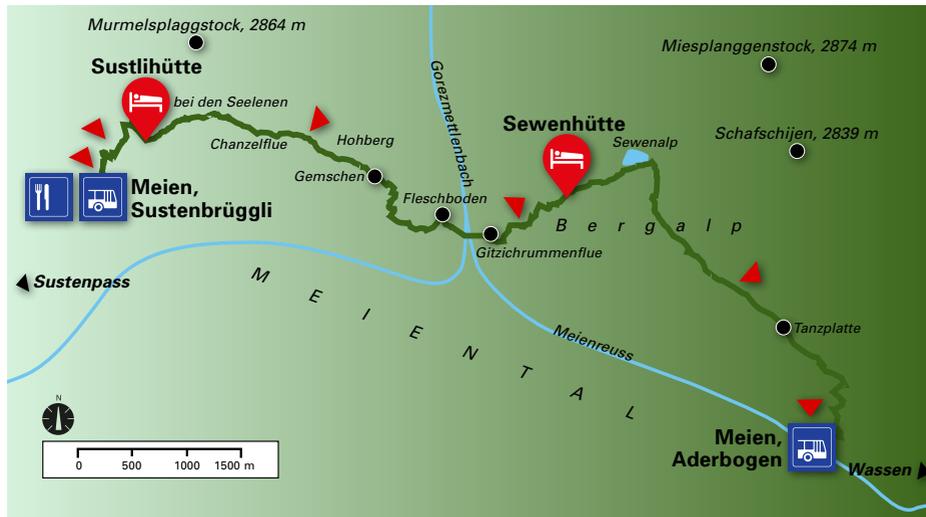
**mittel** | 6 h | 12.5 km | 1021 Hm ↓ 1614 Hm |   Sustlihütte, Sewenhütte |  Jun – Sep

Wanderung mit Start unterhalb des Sustenpasses durch das weitgehend unberührt gebliebene, wildromantische Meiental, ein Seitental des oberen Urner Reusstales, über die Sustlihütte und Sewenhütte.

**Ausgangspunkt:** Meien, Sustenbrüggli – Busstation  
**Endpunkt:** Meien, Aderbogen – Busstation  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Sustlihütte SAC & Sewenhütte SAC  
nur Verpflegung: Restaurant Sustenbrüggli  
(direkt bei der Bushaltestelle «Meien, Sustenbrüggli»)  
**Anforderungen:** weiss-rot-weiss (T2 – Bergwandern)

00.00 h	Meien, Sustenbrüggli – 1907 m	 
01.00 h	Sustlihütte, 2253 m	
01.15 h	Bei den Seelenen, 2286 m	
01.40 h	Gemschen, 2233 m	
02.40 h	Gorezmettlenbach, 1613 m	
04.10 h	Sewenhütte, 2150 m	
05.10 h	Tanzplatte, 1790m	
06.00 h	Meien, Aderbogen – 1321 m	 

 [Wanderkarte](#)



## Wegbeschreibung

Mit dem *Susten-Postauto* ab *Göschenen* bis zum Ausgangspunkt *Sustenbrüggli* fahren. Die Haltestelle befindet sich gleich neben dem **Restaurant Sustenbrüggli**. Für einen guten flüssigen Start wäre also gesorgt. Von dort aus erreicht man nach etwa einer Stunde und ca. 340 Höhenmetern Aufstieg die **Sustlihütte** (Tel. Hütte +41 (0)41 885 17 57).

Der landschaftlich abwechslungsreiche und gut markierte Höhenwanderweg verlässt die *Sustlihütte* (2257 m) in östlicher Richtung. Hoch über der *Sustenpassroute*, *Bei den Seelenen*, geht der Weg entlang über die *Chanzelflue* und weiter zu *Gemschen* (2233m). Nun senkt sich der Weg hinunter zum *Nossli* (2001m) und in einigen Kehren über das *Fleschegg* in den *Fleschenboden* zur Brücke von *Gorezmettlen* (1613m) an der *Sustenpassroute*. Der Taleinschnitt der *Chlialp* und der *Gorezmettlenbach* trennen den Aufstieg zur *Sewenhütte*. Über die *Gitzichrummenflue*, durch lichten Bergwald, später durch blumenreiches Gelände führt der Weg hinauf durch das unterschiedliche Bergprofil des *Meientals*. Besonders im Herbst ist diese Landschaft geprägt von den goldroten Blättern der Lärchenwälder. Auf den letzten Wegkehren zeigt sich die Fahne der **Sewenhütte** (Tel. Hütte: +41 (0)41 885 18 72).

Von der *Sewenhütte* aus geht es ohne nennenswerte Abstiege auf einer schönen Schwemmebene mit See zur *Sewenalp*. Der *Sewensee* lädt zu einer Abkühlung und einer Bootsfahrt ein. Bis zum Bauernhof *Tanzplatte* ist es kein strenger Abstieg. Weiter bis nach *Brachetsboden*. Hier hat man auch die *Bergalp* erreicht – keine Alp sondern eine Gebietsbezeichnung. Über zahllose Serpentinien geht es nun hinunter, durch einen schönen Wald, über Weiden bis zur *Bushaltestelle Meien, Aderbogen*.



**WARUM** BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 

[swica.ch/fit](http://swica.ch/fit)